

Jugend auf der Flucht

Lesung aus Fluchtbiographien

anlässlich des Internationalen Holocaust-Gedenktages



Herta Reich, 1939



Helmut Spielmann, 1943

Am 27. Jänner 2015 jährt sich die Befreiung des KZ Auschwitz zum 70. Mal. Als 1945 die Soldaten der Roten Armee das Lager befreiten, fanden sie über 7.000 Häftlinge vor, die der Vernichtung entgangen waren. In den Jahren davor starben in den Gaskammern von Auschwitz über eine Million Männer, Frauen und Kinder. Auschwitz steht seither als Synonym für den millionenfachen Mord an Jüdinnen und Juden. Im Jahr 2005 haben die Vereinten Nationen den Befreiungstag zum Internationalen Holocaust-Gedenktag erklärt.

In Erinnerung an das Schicksal von jüdischen Steirerinnen und Steirer wird aus den Erinnerungen von einem damaligen Grazer Schüler und einer jungen Mürzzuschlagerin, die beide noch rechtzeitig 1938/39 vor den Nationalsozialisten fliehen konnten, vorgetragen.

Lesung aus:

Herta Reich: *Zwei Tage Zeit*

Helmut Spielmann: *Shanghai – Eine Jugend im Exil*

Einleitung: Heimo Halbrainer und Gerald Lamprecht

Lesung: Dorothea Steinbauer und Christian Teissl

Dienstag, 27. Jänner 2015, 20.00 Uhr
Literaturhaus Graz / Elisabethstraße 30 / 8010 Graz



literatur h aus graz



Impressum:

CLIO Verein für Geschichts- und Bildungsarbeit / Großgrabenweg 8 / 8010 Graz / www.clio-graz.net
Centrum für Jüdische Studien / Heinrichstraße 22/III / 8010Graz / <http://juedischestudien.uni-graz.at/>